

Kapitaldecke ist wichtig

Malermeister Uwe Wolf wünscht sich mehr Lehrlinge für das Handwerk. Jungen Meistern rät er, sich gut auf die Selbstständigkeit vorzubereiten und vor allem auf eine ausreichende Finanzierung für den eigenen Betrieb zu achten.



MEIN LIEBLINGSWERKZEUG

Seit elf Jahren führt Uwe Wolf den Malereibetrieb Lange und Hinz, einen mittelständischen Betrieb mit 20 Mitarbeitern. Darüber hinaus ist der Malermeister seit 25 Jahren im Meisterprüfungsausschuss tätig und engagiert sich für die Ausbildung. Es sei wichtig, junge Führungskräfte auf die Selbstständigkeit vorzubereiten. Die Finanzierung eines Unternehmens sei das Entscheidende. Die Kapitaldecke ist das A und O, sagt er. Viele junge Meister unterschätzen das.

Was ist Ihr Lieblingswerkzeug und warum?

Uwe Wolf: Das ist der ovale Ringpinsel mit Chinaborsten, der für mich zur Grundausstattung für hochwertige Lackarbeiten gehört. Heute verwendet man hauptsächlich Rollen, doch bei Hochglanzarbeiten benötigen wir noch diesen Pinsel.

Was für einen Auftrag hätten Sie gern einmal?

UW: Vor einiger Zeit haben wir Schloß Ahrensburg von innen und außen renoviert. Zusammen mit dem Denkmalschutz habe wir nach der ursprünglichen Farbgebung recherchiert und sie wieder hergestellt. Durch die Arbeit haben wir das Schloss genau kennengelernt, vom Dachboden bis zum Keller mit samt

Kunden im Mittelpunkt

In der NordHandwerk-Serie **Mein Lieblingswerkzeug** beantwortet ein Betriebsinhaber unsere Fragen und benennt den nächsten Gesprächspartner.



Malermeister Uwe Wolf mit einem ovalen Ringpinsel mit Chinaborsten.

seinen Geheimgängen. Das war toll. So was in der Art würde ich gern noch einmal tun.

Was war Ihre beste Idee in jüngerer Zeit?

UW: Meine beste Idee war es, meine Kinder in die Firma zu integrieren. Schrittweise werde ich mich aus der Firmenverantwortung zurückziehen.

Was wünschen Sie sich von der Handwerkskammer?

UW: Die Suche nach Lehrlingen ist sehr schwierig geworden. Vielleicht könnte die Kammer den Betrieben noch mehr Unterstützung bei der Lehrlingsausbildung bieten. Die Imagekampagne des Handwerks finde ich sehr gelungen und hilfreich.

Welches Werkzeug werden Sie in zehn Jahren in der Hand halten?

UW: Da werde ich in Rente sein und mit meiner Frau mit unserem Wohnmobil die Welt erkunden. | **KG**

Uwe Wolf schlägt für den September

Vorname Nachname von Firmenbezeichnung vor.